

Nr. 8071/15



Interkulturelle Beratung: Qualifizierung in inklusiver resilienzorientierter Gesprächsführung

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

Haupt- und Ehrenamtliche in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern arbeiten zunehmend mit Menschen verschiedener kultureller und sozialer Herkunft. Diese Kontexte erfordern eine besondere Aufmerksamkeit für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Kulturelle Differenzen äußern sich in Kommunikation, Entscheidungen und Handlungen. Sie sind mit psychologischen, sozialen und organisatorischen Faktoren verknüpft, die oft nicht bewusst sind.

Interkulturalität erleben wir im Gegenüber zu einer bestimmten Kultur. Wechselnde Klienten/-innen und Kunden/-innen und Teammitglieder mit verschiedenen sozialen kulturellen Verwurzelungen fordern transkulturelle Kompetenzen, die mit den eigenen inneren Treibern und Verankerungen von Kultur arbeiten, um Synergien zu erreichen und Unterschiede wertschätzen zu können.

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung zu Kulturverständnis, sozialen Systemen, Kommunikationstheorien und Methoden. Der Kurs stärkt die Dialogkompetenz auf der Beziehungsebene und im Gestaltungsprozess sowie den inneren Dialog.

Theoretische Inhalte werden kurz vorgestellt. Praktische Übungen unterstützen die persönlichen Fähigkeiten zur Gestaltung transkultureller Kommunikationsprozesse.

Info

Termine	23.02.2015 und 23.03.2015
---------	---------------------------

Zielgruppe	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 18
Dozent/in	Johannes Holz, Bertine de Jongh
Verantwortlich	Markus Harteman
Ort	Jagdschloss Glienicke
Zeit	Ganztägig, die genaue Zeit entnehmen Sie bitte Ihrem Zusageschreiben.
Anmeldung	Bitte beachten Sie die organisatorischen Hinweise auf Seite 503
Anmeldeschluss	Anmeldung ab sofort